

Jtem Jm Jenner 1633 von Hauptman [Jakob?] H e i n r i c h
 guotgmacht worden der erste Zins Von den 356 gl. 20 ss
 wegen Jungen [Oswald?] K o l i n s synes Vogt Sohns uff
 Martini 1632 Verfallen, Jst 17 gl. 33 ss, thuot Jr dri-
 theil 5 gl. 37 1/2 ss
 Uff hüt den 22. Jenner mit der Schwester abrechnet Jm
 bysyn Schwager Christophels B r a n d e n b e r g s
 Plibt sy mier ushin schuldig 3 gl. 7 ss
 Dargägen wölte sy abrechnen 6 gl. 23 ss an Statthalter
 [von Zug, Paul] B e n g g e n wegen St. Brokhen[?]⁴ Jch
 han aber noch nie Jngewilliget.
 Jtem soll sy mier den dritheil von einer dublen so ich dem
 Vetter Panerherr [von Zug, Johann Jakob] K o l i n geben
 für sigelgeldt des Urtheilbrieffs zuo Kaam [- Kolin war
 1623-1625 Obervogt von Cham -] 6 gl. 35 ss bringt 2 gl. 11 ss"

1) Angabe des genauen Tages fehlt.

2) Diese und die zwei nächstfolgenden Zeilen durchgestrichen.

3) Geldbetrag fehlt.

4)

Handwritten signature: may 63: [illegible]

AH 58, 178 und 177

109 A

[1631-1634]

A

RECHNUNG [BEATS II. ZURLAUBEN] "BETRAEFFEND DEN BRUODER [GARDE-]
 LUTENAMBT [HEINRICH I. ZURLAUBEN]"

"Dem Bruoder soll Jch für syn halben theil umb den Ochsen 21 Kronen
 Jtem von Holtzes Enert dem [Zuger] See wegen etwas der
 Statschryber [von Zug, Beat Jakob K n o p f l i] us-
 geben. Jtem 1 Eymer 9 khopff Landtwyn, Jn Summa 8 gl. 11 ss
 Dargägen hört mier der halb lohn umb die winterei und
 zuvor das halb herpstgras [aus dem Landwirtschafts-
 betrieb des St. Konradshofs] 4 gl.
 Jtem einest den 21. Aprellen dem Statschryber gschikht
 2 dublen 12 gl. 20 ss
 Jtem am Verndrigen [für K o n r a d III. Zurlauben
 gehaltenen] Jahrzyt A^O [16]31 usgeben umb brot 3 gl.
 der halb theil 1 gl. 20 ss
 Jtem für Jnn Zalt und guotgmacht bim Werni K l e i -
 m a n wegen Holtzhawws enert dem See A^O [16]31 8 gl.,
 thuot syn theil 4 gl.
 Jtem syn dritheil so Jch Zalt gen Hochdorff dem Würth
 [- Hinterlassenschaft von Konrad III. Zurlauben -] 5 gl. 8 g.bz.
 Der Dritheil umb den Marmelstein [- Epitaph für Kon-
 rad III. Zurlauben -] zuo Lucern 6 gl. 8 g.bz.
 Der Dritheil usgebnen umbcostens wye hievor Jn der
 Schwester [E l i s a b e t h Zurlaubens] Rechnung be-
 griffen, thuot 4 gl. 4 ss

Gägen Veter Sekhelmeister [von Menzingen, Heinrich] Z ü r c h e r richtig gmacht	13 gl. 20 ss
Wyers [alt] Amman [von Zug, Ulrich] H e g g l i n wegen umbkosten	1 gl. 8 g. bz. 4 bz. ¹
Jtem usgeben das Schiff zuo verbächen 8 bz.	
Jtem was [in Zug] bim Schmidt undt Wagner oder Satler zuo erhaltung unsers unvertheilten gschieres bis dato uffgangen.	
Nota. umb dis Jst noch nit verrechnet sondern Inge- stellt. Jdenkh deren schuldt gen [die Abtei] Wetingen weye hievor geschriben thuot	22 gl. ²
Jtem ist der Bruoder synes driten theils bezalter und abgrechneter schulden wegen mehr nacher zu zalen schuldig pliben uff das wir alle driuw [Beat II., Heinrich I. und Elisabeth] Jn glycher usgab syendt, Namlich 5 gl. 13 ss undt Jch 3 gl. 7 ss gehörendt beede posten der Schwöster, vermög gemachter Abtheilung den letsten tag 1631ist Jahrs, Jn unserem gmeinen schulden Rodel, und hab Jch disere 5 gl. 12 ss synet- wägen gägen der Schwöster zu verrechnen über mich genommen, also soll ers mier wider ersezzen	5 gl. 13 ss
Bim bildthawer [in Zug] trifft es Jnn den halben theil	18 gl.
Die hab Jch Zalt dem Schwager Martin W i k h a r t Dargägen auch wider Jngomen von Hauptman [Jakob] H e i n r i c h wegen Jungen [Oswald] K o l i n s ein Zins Jst 17 gl. 33 ss, der drite theil uff Martini 1632 gfallen	5 gl. 37 1/2 ss
Jtem soll Jch wegen Ruotsch S c h u o m a c h e r s By diser Rechnung soll Jch ushin	42 gl. 10 ss 36 ss
Jtem wegen des Mezger S t e p h a n s noch ein altbachen dritheil	20 gl.
Summa	20 gl. 36 ss 1 d
Dis soll Jch gägen der Fr. Muoter [Eva Z ü r c h e r] guotmachen für [den] Statschryber	
Actum jn bysyn Vetter [Rat] Sekhelmeister [von Stadt und Amt Zug, Konrad] B r a n d e n b e r g s den 24. Jenner 1633	
Jtem von synetwegen by Käsen Jch schuldig	4 gl. 8 ss 2 d
Summa	25 gl. 4 ss 3 d
Jtem sidtharo der Rechnung fordert Gfatter Stat- schryber wegen Amman Wendels [L u t i g e r, Ammann der Herrschaft Buonas] Holtzflötzerlohn	2 gl. 20 ss
Umb den Dekhel thuot	22 gl. 30 ss
Dargägen hab ich Zalt der Frauw Muoter [Eva Zürcher] von synetwegen	12 gl. 20 ss
den 2. September 1633	
Jtem was Caspar K l e i m a n an mynen Zinsen von Holtzlohns wegen inbehalten für syn theil A ^o 1633	10 1/2 gl.
Jtem am Jahrzyt Jm Dezember den Priestern [=Geistlich- keit] usgeben 6 gl., Schuolmeisternen undt Sigeristen [der Stadt Zug] 20 ss	3 gl. 10 ss
Dargägen soll Jch 4 Trämel so ich zur Sagen thon für einen	1 gl. 10 ss

Jtem hab ich zum Schmutz [=Gasthof Löwen in Zug] Zalt ...
15 bz. wer für beed 30 bz.
Jtem soll Ich wye Gfatter Statschryber und Poschart
[=B o s s a r d] das Holtz besichtigt verzert 32 ss Jst
mier 16 ss
Grechnet Pliben Jch schuldig 3 gl. 11 ss
Actum den 25. Januar 1634
Gägen H. [Beat Jakob] Knopffli guotgemacht.
Jtem unser Schiff wider verbächen undt Roorport machen
lassen costet 1 gl. 20 ss
An unserm Jahrzyt 14. Dezember 1634 usgeben an Praesent-
zen 7 gl. 20 ss, hört Jm auch halber theil zuohin 3 gl. 30 ss
Wegen Amman [von Zug, Johann Heinrich] H a s l e r s
[sel.] schuldt so ich A^o 1634 Jm November Jnbringen
mögen, hört dem Bruoder der dritheil 13 gl. 6 ss"

- 1) Bis hieher ganzer Text durchgestrichen
 2) vgl. AH 58/109. Von dieser Zeile weg bis "Jtem unser Schiff" ist der ganze Text durchgestrichen.

AH 58, 177-178

110

[1651]

B

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT
 MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT
 IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Das luth ehebrieffs [von 1642]¹ Jro ein Khindtstheil gebüren Solle, so da
wäre nach Jezigem fahl by den drüwen Khindern [A n n a M a r i a, M a r i a
M a g d a l e n a und M a r i a T h e r e s i a Zurlauben] der vierte
theil.

Nun kan man aber hiesigem [zugerischen] Rechten nach nit Erben ehe und befor
die schulden bezalt syen.

Jtem auch ist nit ze wüssen was und wyevil Jro undt den Khindern gebüre bis
man ein Rechnung und Verzeichnus der schulden und widersschulden und der gant-
zen Verlassenschaft haben werde.

Derohalben solle man das angefangene inventarium² absolvieren.

Die Schulden und widersschulden beschryben.

Sy einmal fortschalten undt der schulden Red und Andtwort geben sölle. Dar-
nach ordenliche Rechnung erscheinen, damit man säche, was Jro und den Khin-
dern überplibe.

Den Ehebrieff heüschen und die Rechnung us Frankhrych [gemeint der sich seit